

PRESSE-INFORMATION

Präzision der Königsklasse im Untergrund: RAUSCH bringt schwenkbare Profi-Digitalkamera in den Markt

Autor: Rainer Schoppe, IMA Institut Hamburg

Weißensberg / Hamburg, 07. Mai 2012.

Der Teufel steckt bekanntlich im Detail – und nicht selten an jenen Stellen, die selbst Argusaugen verborgen bleiben. Geschieht dies bei der Rohr- und Kanalinspektion, kann das fatale Folgen haben, auch finanzieller Art. Diesen Dingen im kleinsten Detail sprichwörtlich „auf den Grund zu gehen“, war denn auch Ansporn für ein Spezialisten-Team vom Bodensee, mehr Brillanz und Schärfe bei Lösungen derartiger Fälle einzubringen. Das Ergebnis, das in den Hallen der Wolfgang Rausch GmbH in Weißensberg bei Lindau den Härtestest „beste Qualität“ bestand, hat die schlichte Bezeichnung „KS 60 D“. Was sich dahinter verbirgt, hat allerdings premiere-reifen Charakter: eine schwenkbare Digitalkamera, zum präzisen Rundum-Blick für hochprofessionelle Kanal-TV-Inspektion, ist nunmehr einsatzbereit. „Wir rechnen mit äußerst großem Interesse. Der Markt signalisiert eine hohe Aufnahmebereitschaft, auch im Ausland“, äußert sich Anja Flick, neue Marketingleiterin bei Rausch.

Gut bestückt, ab DN 100 unterwegs

Was im Hause Rausch den Entwicklergeist stimuliert, sind Projekte, die in puncto Qualität und Zuverlässigkeit zu Ergebnissen besonderer Tragweite führen. Schon lange waren die „Tatort-Inspektoren“ vom Bodensee auf der Suche nach einer Hochleistungskamera, die eine lückenlose Detektion selbst kleinster Schäden im verborgenen Dunkel kleinmaßiger Entwässerungsleitungen ermöglicht. Jahrelange Erfahrungen hatten gezeigt, dass die Prävention und die frühzeitige Abhilfe schon bei der Haarrissbildung und im vorgelagerten Erosionsstadium öffentlicher und privater Kanalisationen helfen, enorme Summen für Sanierungsmaßnahmen zu vermeiden. Folglich geht nun mit der schwenkbaren Digitalkamera, der KS 60 D, eine Hochleistungs-technologie an den Start, die die Inspektion bereits beim Rohrdurchmesser ab DN 100 aufwärts ermöglicht, einsetzbar auf eine ganze Reihe der sich schon im Einsatz befindlichen lenkbaren Fahrwagen von Rausch.

Um sich auf die oftmals sehr unterschiedlichen örtlichen Gegebenheiten und Vorfälle einstimmen zu können, geht die rundum schwenkbare KS 60 D recht gut bestückt auf Erkundung in den Untergrund:

- * Hochauflösende Sensorik, mit 600 Zeilen, sorgt für optimale Brillanz selbst bei kleinsten Details
- * Extrem weites Sichtfeld, durch Weitwinkelobjektiv (Diagonalwinkel 100°, Zoomspektrum von 50° bis 100°); ideal für den Kleinraumbereich von DN 100 bis 150

- * Maßgenaue Detektion: Ausgestattet mit zwei Laserdioden lassen sich Rohrdimensionen, Deformationen und Schäden der Größe nach exakt vermessen.
- * Positionierung: Waagerechte Bild- und Ortungssonde, für eine exakte Lagebestimmung. Das Schwenken und Kreisen der Kamera wird zudem in Grad-Zahlen angezeigt.
- * Reibungslos: Makrofunktion zum automatischen Abschwenken von Muffen.
- * Schnelles Zurücksetzen in die Ausgangsposition – sowohl radial als auch horizontal.
- * Belastbar in den Kurven: Höhere Kräfte der Motoren sorgen beim Abbiegevorgang für stabile Funktionalität bei verzweigten Leitungen, in jeder Position.
- * Großer Aktionsbereich: Bis zu 40 Meter weit in Hausanschlussleitungen einschiebbar.
- * Flexibel: Ein Pin ermöglicht Untersuchung und Dokumentation verzweigter Grundstücks- und Entwässerungsleitungen.
- * Ergebnisse in 3D vorzeigbar: Mit dem zusätzlich lieferbaren Navigationsmodul der Software „Pipe Commander“ ist eine dreidimensionale Wiedergabe in grafischer Form möglich.
- * Gewusst, wo: per GPS-System werden die Koordinaten der Kamera in die Erfassungssoftware übernommen.
- * Gut umspült: Um Hausanschlüsse zu reinigen und zu inspizieren, kann das System mit einer Spüldüse bestückt werden- einsetzbar bis zu einer Inspektionslänge von 150 Metern.

Gute Leistung fällt nicht vom Himmel

Still im Verborgenen zu arbeiten ist kein gespieltes Understatement der Marke Rausch. Wohl eher ist es die Philosophie, die typisch erfolgreichen süd-deutschen Unternehmern anhaftet, die aus dem dezent auftretenden ehemaligen Einzelstückfertiger des Gründers Wolfgang Rausch einen Hightech-Betrieb mit Marktgeltung werden ließ. So ist es nicht verwunderlich, dass das Wirken, fortgesetzt durch den Sohn und heutigen Geschäftsführer Stefan Rausch, 1998 zur weltweit ersten schwenkbaren Kamera für den Hausanschluss ab DN 100 führte. „Wir wissen heute ziemlich genau, welche Anforderungen an die Zoom-Funktion, den Autofokus und die Hochleistungsmotoren einer perfekten Kamera gestellt werden. Die KS 60 D eignet sich nicht nur für den Hausanschlussbereich, auch in den Hauptleitungen ist sie zuverlässig unterwegs“, resümiert Stefan Rausch zur neuesten Entwicklung aus seinem Hause. Dass „die Neue“ zudem mit einem dreifach stärkeren Motor als bei den marktüblichen Schwenkkopf-Kameras ausgestattet ist, erwähnt er eher beiläufig – wie es schon mal üblich ist im Hause Rausch.

IFAT ENTSORGA 2012 – Debüt der Königsklasse

Die anstehende Weltleitmesse für die Wasser- und Abwasserwirtschaft vom 7. bis 11. Mai in München wird für die KS 60 D zum Laufsteg, um das Hightech-Ergebnis erstmals der Fachwelt live und en detail zu präsentieren. Die Produktion der ersten Serie im Hause Rausch hat bereits begonnen. Im Anschluss an die Messe wird die Kamera nach Aussagen der Weißensberger Spezialisten am Markt verfügbar sein. Den Rausch-Messestand findet man in Halle B4, Stand 223 / 320.

<http://www.rauschtv.com/>

BILDUNTERSCHRIFTEN

* **Robust, verlässlich und untrüglich exakt:** Ausgestattet mit zwei Laserdioden, sorgt die neue KS 60D Vision von Rausch für maßgenaue Detektion. Deformationen und Schäden lassen sich in ihrer Größe äußerst präzise vermessen. (Bildmotiv 1: KS 60D Vision geneigt)

* **Premiere für höchste Brillanz:** Dass die Roll-, Neigungs- und Schwenksensorik der KS 60D Vision für eine exakte Lagebestimmung sorgen, wird Fachleute beeindrucken. Im Licht der Premiere der neuen Kamera von Rausch dürfte aber die hoch auflösende Sensorik sein, die mit 600 Zeilen höchste Auflösung selbst kleinster Details sicherstellt. (Bildmotiv 2: KS 60D Vision frontal)

* **Ihr entgeht praktisch nichts, auch wenn es eng wird:** Jedes Detail nimmt die KS 60D Vision auf ihrem Weg durch den Untergrund auf – dank des verzerrungsfreien Weitwinkels (diagonal 100°) und des Zoom-Spektrums von 50° bis 100°. Sie ist nicht nur in Raumdimensionen bis DN 600 zu Hause. Auch im Kleinraumbereich von DN 250 bis 100 zeigt die neue Kamera von Rausch was sie kann. (Bildmotiv 3: KS 60D Vision)

Pressekontakt:

IMA Institut GmbH c/o Claudia Palozzo

Hagedornstrasse 18

D-20149 Hamburg

+49 (0)172 / 515 52 61

+49 (0) 40 30 96 96 – 0

c.palozzo@ima-gination.de

www.ima-gination.de